

Logopak® news

AUSGABE 01/09



Die Mischung macht's!

Polch. Griesson-de Beukelaer, einer der größten Hersteller von Süß- und Salzgebäck in Europa, hat sich seit Jahren für Kennzeichnungssysteme von Logopak entschieden und mit der Erweiterung vollautomatischer Palettenetikettiersysteme zur RFID-Kennzeichnung in 2008 einen weiteren Meilenstein gesetzt.

Im Jahr 2000 wurden die ersten Palettenetikettiersysteme bei Griesson-de Beukelaer installiert. Der Typ Logomatic 920 ist auch heute noch voll

im Einsatz, sowie weitere Systeme, die im Laufe der Jahre an den unterschiedlichen Standorten hinzukamen.

>>Zwei von vier Geräten wurden nachgerüstet<<

Bereits seit 2006 arbeitet auch der Logistikbereich von Griesson-de Beukelaer (seit Ende 2008 in der Verantwortung des Logistikdienstleiters BLG) mit der vollautomatischen Palettenkennzeichnung über Logomatic Anlagen. 2008 wurden von vier

installierten Anlagen des Typs 920 zwei Geräte zur vollautomatischen RFID-Kennzeichnung nachgerüstet.

Durch den modularen Aufbau der Etikettiersysteme war dies kein Problem und bewies einmal mehr, dass man auf die richtigen Kennzeichnungssysteme gesetzt hat.

Innovation und Genuss-Griesson-de Beukelaer und Logopak haben bewiesen, dass beides zusammenpasst!



ISOVER

Für Umwelt und Leistung – Kennzeichnung mit Maß!

Ludwigshafen. Saint Gobain Isover setzt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Logopak auch im Jahr 2009 fort. So wurde u.a. in weitere Logomatic Anlagen im Werk Lübz investiert.

Neben Frankreich und den Niederlanden, sind nun auch in Deutschland Saint Gobain Isover Werke mit Logomatic Anlagen ausgestattet.



„Besonders großen Wert hat man auf die robuste Bauweise der Logomatic Anlagen gelegt sowie auf deren, seit Jahrzehnten bekannten, Zuverlässigkeit“, so Herr Dr. von Albedyll von Saint Gobain Isover G+H.

>>Die Logomatic Anlagen haben sich als die richtige Investition erwiesen<<

In der rauen Umgebung, die bei der Herstellung von Dämmstoffmaterialien herrscht, haben sich die Logomatic Anlagen als die richtige Investition erwiesen.

Doch damit nicht genug. Auch die Leistungsdaten waren ein wichtiges Kriterium bei der Entscheidung für Logopak. Echtzeitetikettierungen von z.B. DA6 großen Etiketten mit einer garantierten Taktleistung von 48 Etiketten pro Minute mussten den harten Anforderungen standhalten. Zur Installation der Maschinen waren es dann sogar 50 Takte pro Minute.

Zudem musste das Datenhandling auf die verschiedenen Standorte abgestimmt werden. Dabei kam die interne Intelligenz der Logomatic Anlagen den Anforderungen zugute. Ohne einen PC vor Ort der Maschinen haben zu müssen, können mehrere 1000 Artikel im Etikettiersystem vorgehalten werden, so dass bei einer Systemunterbrechung die Produktion weiterlaufen kann und alle Produkte 100%ig gekennzeichnet werden.

Das richtige Produkt zur richtigen Anwendung – mit Logopak und Saint Gobain Isover kein Problem!

Birkel

Birkel setzt auf RFID

Mannheim. Der Nudelhersteller Birkel Teigwaren GmbH in Mannheim hat sich nach nunmehr 10 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit mit Logopak zu einem Palettenetikettiersystem mit RFID Tag-On-Demand entschlossen. Birkel setzt damit die Anforderungen der Metro und REWE Gruppe um, die die Etikettierung mittels RFID schon seit langem fordern.

>>Die bedruckten Etiketten werden vollautomatisch mit einem RFID-Tag versehen<<

Bislang wurde ein reines Logomatic Palettenetikettiersystem eingesetzt. Mit dem neuen, verbesserten System, werden die Handelspaletten vollautomatisch mit einem RFID-Transponderetikett gemäß den Empfehlungen der GS 1 und EPC Global versehen.



Die Tag-On-Demand-Funktion, die der neue Palettenetikettierer enthält, hat zudem den Vorteil, dass die Etiketten nur nach Bedarf mit einem Tag versehen werden. Diese Technologie macht es möglich flexibel zu

bleiben und selbst zu entscheiden, welche Paletten mit einem RFID-Tag ausgestattet werden sollen und welche nicht. Die zu etikettierende Seite kann dabei ebenfalls ausgewählt werden.

>>Die beschriebenen Tags werden auf Lesbarkeit überprüft<<

Aufgebaut ist das System in zwei Modulen und umfasst zum einen die reine Palettenetikettierung und zum anderen eine Schreib-Leseinheit zum Codieren der Tags.

Durch die modulare Bauweise ist ein Aufrüsten eines bestehenden Systems jederzeit möglich. Außerdem werden die beschriebenen RFID-Tags vor dem Aufbringen auf Lesbarkeit überprüft. Somit wird vermieden, dass unlesbare Tags verwendet werden.

Zurzeit ist das Ziel dieser Umstellung, den kundenseitigen Forderungen nachzukommen. Für die Zukunft ist es laut Birkel möglich, diese Technologie auch für eine innerbetriebliche Prozessoptimierung im Materialfluss und am Warenausgang zu nutzen und die vorhandenen Handscanner durch Antennen auszutauschen.

Die Funktionalität und die Möglichkeiten, das System jederzeit aufrüsten zu können, hat bereits viele Kunden überzeugt.



Info-Coupon

Für die schnelle Information die Rückseite einfach faxen: 0 41 95 - 12 65 oder diese Karte in die Post stecken.

Porto
zahlt
Empfänger

Logopak Systeme
Dorfstraße 40
24628 Hartenholm

Road Show



Logopak führend in Strichcode- und RFID-Technologie kommt zu Ihnen – eine Messe als Road Show direkt vor Ihrer Tür!

SALOMON

Etikettierung um den Gefrierpunkt

Großostheim-Ringheim. Um eine eher „kalte Angelegenheit“ handelt es sich bei der Etikettierung des Tiefkühlspezialisten Salomon Hitburger GmbH, der unter anderem Lieferant der Restaurantkette Burger King ist. Bei einer Temperatur um die 6° Celsius wird in einem Arbeitsgang die Etikettierung von Gefrierkartons von zwei Seiten vorgenommen.

>>Temperaturen um die 6° C <<

Die Temperatur ist jedoch nicht die einzige Herausforderung, die sich bei dieser Anwendung stellen. Zudem sollen die Gewichtsangaben der Gefrierkartons, die zuvor von einer Waage gemessen werden, in Echtzeit an das Etikettiersystem weitergegeben und auf die Etiketten mit einer Sondergröße von 200 x 130 mm gedruckt werden. Kein Problem für das System von Logopak, das für Echtzeitetikettierungen mit variablen Daten ausgelegt ist.



„Die Gewichtsangaben werden bei dieser Lösung direkt von der Waage an den Etikettierer übermittelt“ so Herr Wilk, Technischer Leiter der Salomon Hitburger GmbH. Nach der Applizierung werden die Daten an das Host-System zurückgemeldet.

Im selben Arbeitsgang erfolgt die Aufbringung eines vorgedruckten Etiketts durch ein weiteres Etikettiersystem und die Überprüfung auf Lesbarkeit mittels einem Scanner.



Um den eisigen Temperaturen standhalten zu können, wird das System beheizt.

Herr Wilk: „Wir setzen bereits seit vielen Jahren Logopak Etikettiersysteme erfolgreich ein“. Mit der Installation der neuen Etikettiersysteme wurde die Datenverarbeitung zudem auf die Logopak Standardsoftware LogoSync umgestellt. Mit LogoSync erfolgt die Synchronisation der Etikettierdatensätze mit einem Verzeichnis auf einer lokalen Festplatte.

Die Salomon Hitburger GmbH mit Sitz in Großostheim gehört zum Konzern der Vion Food Group und hat sich auf die Produktion hochwertiger und origineller Hackfleischprodukte spezialisiert. Das Unternehmen gehört europaweit zu den führenden Produzenten im Außer-Haus-Markt.

Read after Apply – Jetzt auch für RFID!

Mit der LogoStation bietet Logopak zukünftig eine völlig neue Möglichkeit, die Qualität einer RFID-Kennzeichnung zu sichern.

Schon seit vielen Jahren werden Barcodeprüfscanner zur Kontrolle einer einwandfreien Barcode-Kennzeichnung in Logomatic Etikettiersystemen erfolgreich eingesetzt. Nach der Applikation wird der gedruckte Barcode gescannt und somit die korrekte Position und Lesbarkeit auf der Verpackung sichergestellt.

Im Sinne der konsequenten Weiterentwicklung der Logomatic Etikettiersysteme in Richtung RFID-Kennzeichnung wird genau diese Funktion nun auch für die automatische Kennzeichnung mit RFID-Transpondertechnik in Form einer LogoStation eingeführt. Die LogoStation wird z.B. neben dem Palettenetikettierer aufgestellt und überprüft die RFID-Transponder nach der Applizierung.

Das Besondere daran: Die Kontrolllesung erfolgt aus einem größeren

Abstand als üblich, im sogenannten Fernfeld. Dadurch wird eine Lesung in einem großen RFID-Leserfeld simuliert, um frühzeitig die spätere Lesbarkeit sicherzustellen.

In Zusammenarbeit mit den Experten des METRO Innovation Center und Checkpoint Systems wird außerdem ein Verfahren entwickelt, mit dem für jede gekennzeichnete Palette eine vergleichbare Qualitätsaussage ermittelt werden kann. Durch eine intelligente Auswertung der Leseparameter der RFID-Transponder kann eine vergleichbare Qualitätskennzahl berechnet und gespeichert werden. So lässt sich auf einfache Art und Weise eine verlässliche RFID-Kennzeichnung sichern.

Die LogoStation wird erstmalig auf der CeBIT'09 vorgestellt. Sie ist ab dem 2. Quartal 2009 als Ergänzung zu Logomatic RFID Etikettierern erhältlich.

Logopak International

USA. Die Brown-Forman Gruppe, einer der größten amerikanischen Unternehmen im Wein und Spirituosen Sektor, hat sich für die Qualitätsmarke „Made in Germany“ entschieden. Eine Logomatic 2906 F 90 (Kartonetikettiersystem mit Frontapplikation) wird in Zukunft dafür sorgen, dass die Hausmarken wie z.B. Jack Daniels und Southern Comfort richtig gekennzeichnet sind.

Kroatien. Nach mehrwöchigem Test an den Verpackungslinien hat der größte private Milchverarbeiter in Kroatien sich für Logopak Etikettiermaschinen entschieden.

Alle 18 Produktionslinien für Milchmix, Pudding, Frischkäse etc. werden mit der Logomatic 901 Serie ausgerüstet; 3 weitere Palettenetikettierer Logomatic 920 PF sollen ebenfalls eingesetzt werden.

Südafrika. Das Bierbrauen hat eine lange Tradition im Süden Afrikas, vornehmlich durch die eingewanderten Holländer.

In dieser langen Tradition steht auch die Heineken Sediberg Brauerei. Zwei automatische Logomatic Palettenetikettierer werden hier für das Tracking und Tracing der Paletten eingesetzt.

USA. Der Kerzenhersteller Virginia Candles wurde auf der PackExpo in Chicago auf Logopak aufmerksam. Überzeugt von den Systemen wurde ein Etikettiersystem zur Aufbringung von runden Etiketten geordert. Diese werden auf den Boden der hochwertigen Kerzen aufgebracht und mit einem Barcode, der Duftsorte und einer SKU-Nummer (Stock-Keeping-Unit) versehen. Insgesamt gibt es dabei drei unterschiedliche Kerzenhöhen, die das Etikettiersystem erkennen muß.



Grundfos und Logopak eine gemeinsame Zusammenarbeit macht stark

Wahlstedt. Die Grundfos Pumpenfabrik GmbH mit Sitz in Wahlstedt ist einer der größten Produktionsbetriebe im Grundfos Konzern. Das letzte Etikettiersystem von Logopak wurde gerade einmal vor einem Jahr installiert.

Bislang erledigte die Kennzeichnung von Motorgehäusen zunächst ein Tintenstrahldrucker. Dieser erzielte jedoch nicht die gewünschten Ergebnisse, war ungenau und oftmals unleserlich. Auch ausgelaufene Tinte war keine Seltenheit – unschöne Verfärbungen am Boden zeugen noch heute davon.

Als Alternative kam nur noch ein Logomatic Etikettiersystem von Logopak in Frage.

Herr Ralf, zuständig für die Produktionstechnik, erinnert sich: „Vor langer Zeit haben wir einen Kartonetikettierer eingesetzt, wir waren hoch zufrieden und wollten wieder auf Bewährtes zurück greifen.“ Ein weiterer und wichtiger Faktor war die Nähe der beiden Unternehmen. „Im Falle einer Störung ist sofort jemand vor Ort“, so Herr Ralf.

Auf den sehr schmalen Etiketten, die am Hals des Gehäuses aufgebracht werden, wird ein EAN-Barcode aufgebracht. Dieser ist für die Steuerung nachgeschalteter Produktionsschritte wichtig. Dank

Barcodeidentifizierung können die Motorgehäuse eindeutig identifiziert und individuell bearbeitet werden.



Der Betrieb in Wahlstedt hat sich auf die Herstellung und Montage von Umwälzpumpen für die Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik, sowie für Hochdruck-Kreiselpumpen und Druckerhöhungsanlagen für die Wasserversorgung spezialisiert.



3.-5. 03. 2009 Halle 5, Stand 445 | 3.-8. 03. 2009 Halle 7, Stand B16 | 10.-13. 03. 2009 Halle 6.1, Stand C:28

IMPRESSUM:

Herausgeber
Logopak Systeme
Dorfstraße 40
24628 Hartenholm

Telefon: 0 41 95 - 99 75-0
Telefax: 0 41 95 - 12 65

www.Logopak.com
E-Mail: sales@Logopak.de

Redaktion
Logopak Systeme
Fotos/Illustrationen
an:huth werbeagentur/Logopak
Satz & Layout
an:huth werbeagentur
Druck
evert-druck medienservice GmbH
Auflage
100.000

Schicken Sie mir bitte Informationen zu

- Paletten-Etikettierung
- Tray-Etikettierung
- RFID Starter Kits
- Versand-Etikettierung
- Fass-Etikettierung
- Karton-Etikettierung

Absender

Firma:
 Anschrift:
 Ansprechpartner:
 Abteilung:
 Telefon:
 Fax:
 E-Mail:

Firma:
 Anschrift:
 Ansprechpartner:
 Abteilung:
 Telefon:
 Fax:
 E-Mail:

Ich interessiere mich für eine Roadshow, bitte nehmen Sie zwecks weiterer Absprachen mit mir Kontakt auf.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen zur Roadshow zu.

Porto
zahlt
Empfänger

Logopak Systeme
Dorfstraße 40
24628 Hartenholm